



## Fragen aus dem Online -Chat am 08.06.2021



Antworten: **Hilmar von Lojewski**

SEITE 1

**F** Bestandssanierungen, Aufstockungen und Nachverdichtungen:  
Muss dann nicht auch die Art der Kostenberechnung neu gedacht werden? Bisher ist Neubau billiger.

**A** Folgt mit Vorliegen der Handreichung des Deutschen Städtetages zum nachhaltigen und suffizienten Bauen

**F** Sind in Deutschland / Europa ausreichend Material - Ressourcen vorhanden?

**A** Das kann ich nicht fachkundig beantworten. Aber ein erster Schritt ist gewiss, stärker in regionalen Ressourcenkreisläufen zu operieren.

**F** Ist der Brandschutz bei Holzbauten beherrschbar (z.B. Sprinklerung bei Bürogebäuden)?

**A** Eindeutig inzwischen Ja.

**F** Wie wird die Entwicklung des Holzpreises eingeschätzt bei der aktuellen Problematik der Verfügbarkeit für kommunale Bauvorhaben wie Kita, deren Bausumme begrenzt vorhanden ist. Wird sich das in 1-2 Jahre entspannen? Was wird empfohlen für Planungen, die dieses Jahr beginnen?

**A** Vor der Hacke ist es duster – wir erleben derzeit marktwirtschaftliche Verwerfungen, die sich wieder glätten können oder aber infolge höherer Nachfrage und (temporär) geringeren Angebots andauern.

**F** Der Preis für Holz ist, bzw. steigt gerade enorm. Die Nutzung von heimischen Holz, also vielleicht auch der direkte Einkauf vom Holzbauer würde dies eventuell umgehen. Ist dies vergabe-rechtlich möglich?

**A** Ja, dazu hat es mW auch Aussagen in dem Seminar gegeben. Hilfreich wäre aber schlichtweg auch, Rechnungen SOFORT zu bezahlen – die Sägewerke verkaufen auch deshalb derzeit gerne nach USA und CN.

**F** Ja, dazu hat es mW auch Aussagen in dem Seminar gegeben. Hilfreich wäre aber schlichtweg auch, Rechnungen SOFORT zu bezahlen – die Sägewerke verkaufen auch deshalb derzeit gerne nach USA und CN.

**A** Diese Form der Ausschreibung muss durchaus kritisch betrachtet werden und birgt Risiken, insbesondere die Gefahr der wirtschaftlichen Optimierung durch den Unternehmer zu Lasten der Gestaltungs- und Ausführungsqualität. Dennoch bietet sie die Möglichkeit, die Ausführung wenig komplexer Gebäude, z.B. einfache Wohnungsbauten. Sicherlich geriet die fA bei komplexen Gebäuden mit sehr hohen Anforderungen an Sichtoberflächen, besondere Anforderungen an Nutzung oder Detailausbildung an ihre Grenzen.

**F** Liegen dem Deutschen Städtetag Erkenntnisse vor, ob die aktuelle Holzknappheit auf dem Markt ein auf Jahre anhaltender Trend sein wird oder ist im Laufe des Jahres mit einer Entspannung in der Verfügbarkeit von Bauholz und damit mit einer Preisregulation zu rechnen?

**A** siehe oben

**F** Wie wird gewährleistet, dass Holz kontrolliert geschlagen auf der Baustelle landet und nicht aus illegalem Holzschlag? Holz ist jetzt schon Mangelware, wo sollen die Massen an Bauholz herkommen?

**A** Holz kann nur aus zertifizierten Quellen kommen und soll – wie wir im Seminar gehört haben – auch durch zertifiziertes Handwerk verbaut werden.

Die Holzbilanz ist weltweit positiv gerechnet – d.h. sämtliche BV könnten aus Holz entstehen, und das sogar bei nachhaltiger Forstwirtschaft (vgl. Schellnhuber u.a.).